

Vorgehensweise bei Corona-Verdacht – Handlungsleitfaden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1. Von der Wohngruppe wird Hilfe angefordert.

| | Mobil | Festnetz |
|------------------|---------------------------------|--|
| Graf Andrea | 01511-4577517 | 08432-943159 oder 09097-809134 |
| Rotzer Walter | mobil über 09097-474 erreichbar | 09097-809474 oder 09097-1421 |
| Herte Martin | 0177-8210108 | 09097-809477 |
| Griebel Waltraud | 0151-18660057 | 09097-809489 |
| Böld Bettina | 0161-97919937 | 09097-809788 und 0906-70010151 |
| Etschel Richard | 0151-14577538 | 09097-809365, 09145-836690, 09097-1031 |

2. Stand über Erkrankung verschaffen

Kriterien:

- Fieber größer 38,5 Grad
- Husten
- Gliederschmerzen
- Erbrechen
- Durchfall
- Schnupfen

Sobald 2 Kriterien auftreten und der Klient in Kontakt mit einer positiv getesteten Person war, tritt der Verdachtsfall ein.

3. Hausarzt kontaktieren → Übernahme durch Hausarzt klären.

- Wenn keine Übernahme, lückenlose Dokumentation erforderlich
- Tel. 116 117 Bereitschaftsdienst anrufen oder
- 0906-74443 Hotline Gesundheitsamt Donau-Ries oder
- 0800-0117722 Hotline Bundesministerium f. Gesundheit
- Gesundheitsamt Neuburg: 08431 57-500
- Bürgertelefon Stadt Neuburg: 08431 57-555
- Bürgertelefon der Stadt Augsburg: 0821 324-4444
- Hotline Coronavirus Bayern: 09131 6808-5101

4. Notfall-Set wird vom Netzwerk Pflege zur Verfügung gestellt bzw. ist auf den Häusern schon vorrätig. Info über die Handhabung liegt auf den Gruppen,